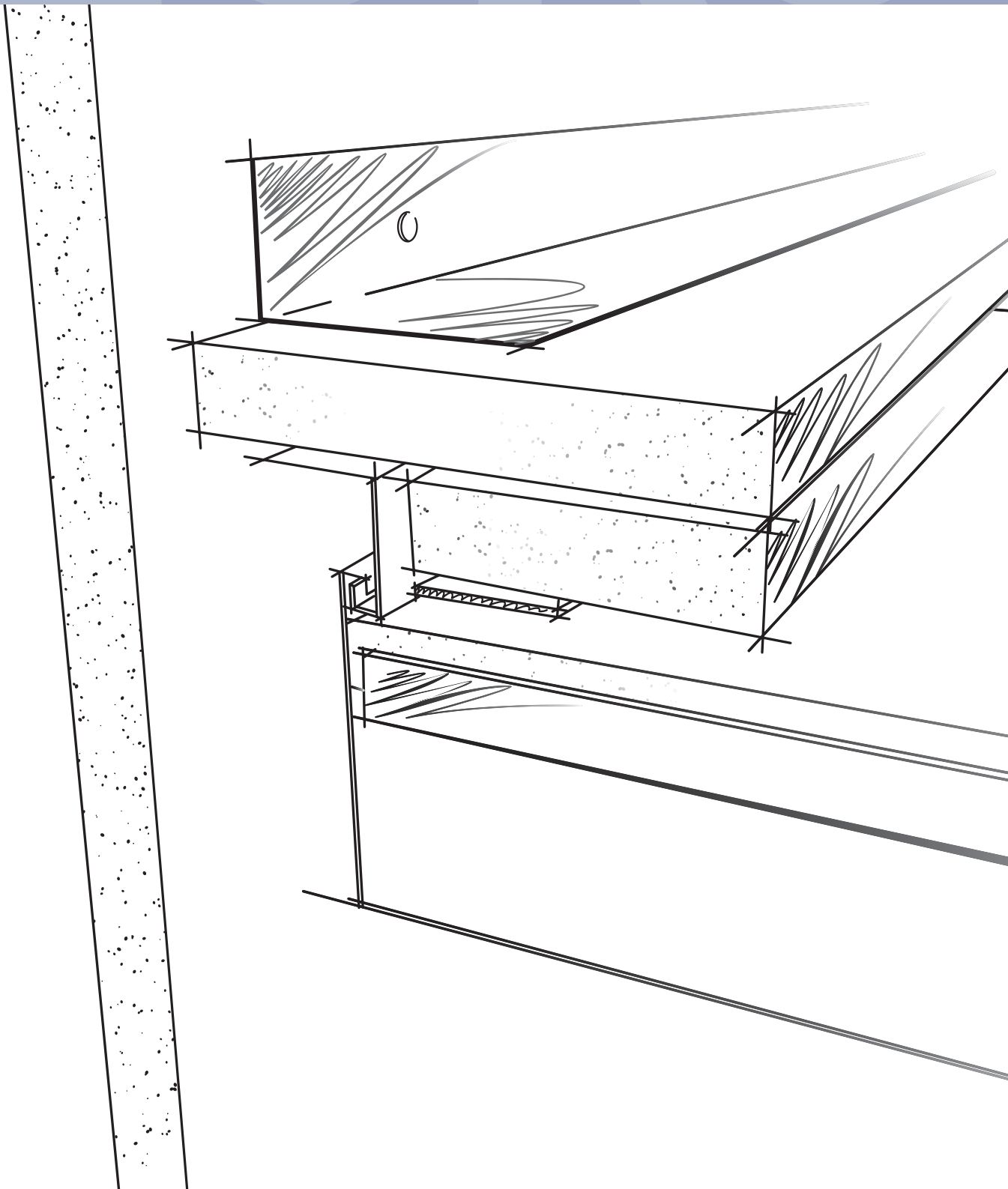


FLURSY



351.30

F30-FLURSYSTEM, ABGEHÄNGT, MIT UND OHNE FRIESAUSBILDUNG

Elemente eingehängt, abnehmbar, Hakenprofil, mit Längsfugenabdichtung

MATERIAL

Verzinktes Stahlblech, Edelstahl

OBERFLÄCHE

Pulverbeschichtet weiß-matt ähnlich RAL 9016 und RAL 9010, Edelstahl gebürstet

AUSFÜHRUNG NACH ABP

P-MPA-E-01-008

TECHNISCHE NORMEN

- Die Teile entsprechen den gültigen DIN-Normen, insbesondere der DIN 18168.
- Die Produktion erfolgt gemäß den Festlegungen des TAIM [Technischer Arbeitskreis Industrieller Metalldeckenhersteller], - ausgenommen Punkt 4.2 Durchhang - sowie den durlum-Werksnormen.
- Die Produktion ist nach ISO 9001:2000 güteüberwacht und durch den TÜV zertifiziert.

ZU BEACHTEN

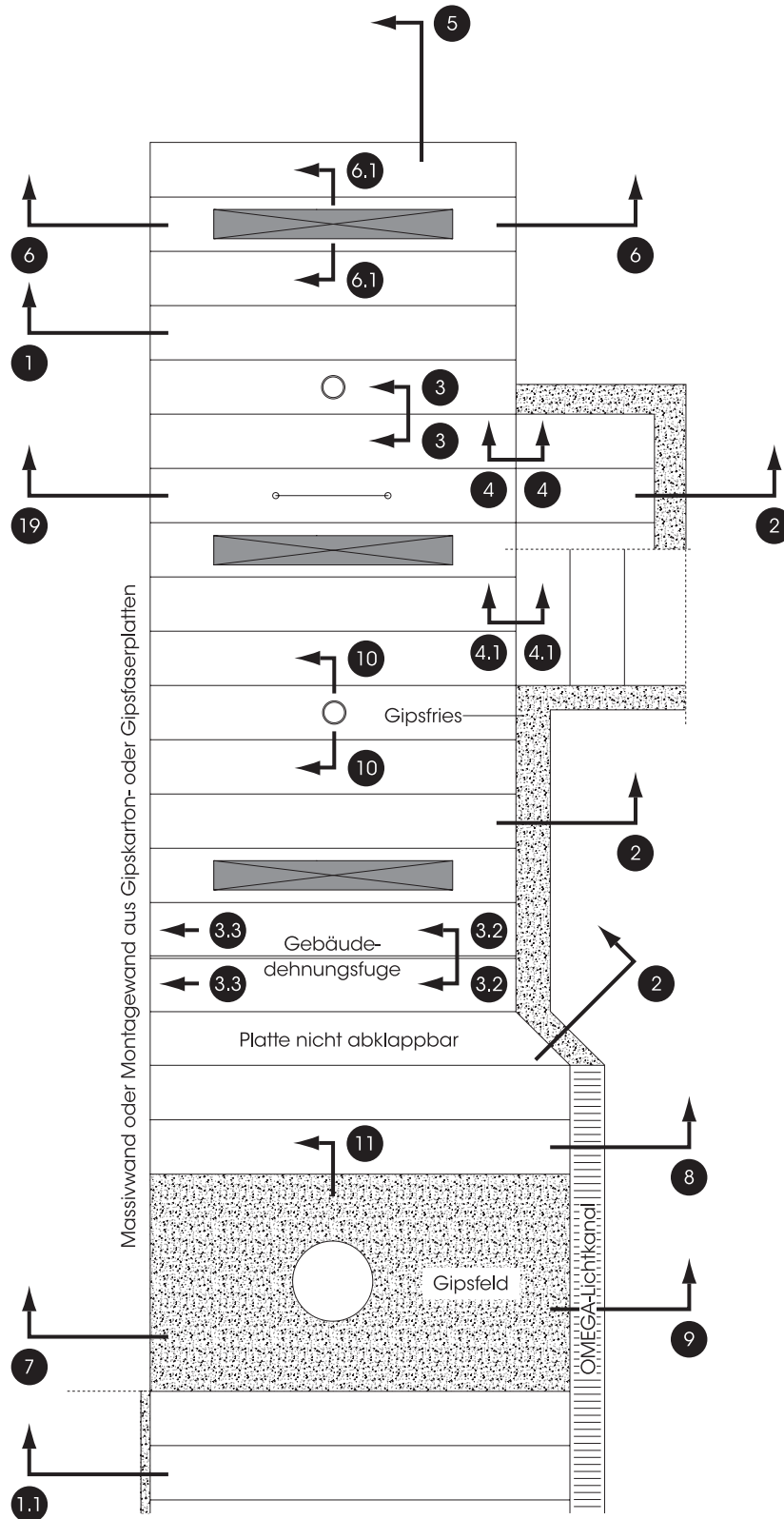
- Nur zugelassene Dübel verwenden.
- Montage gemäß DIN 18168 ausführen.
- Bautoleranzen prüfen.
- Örtliche Bauauflagen und Vorschriften der Bauaufsicht beachten.
- Wandanschlüsse auf sichere Befestigung, insbesondere auf Wandbewegungen prüfen.

Weitere Informationen siehe „Merkmale“ auf Seite 13.

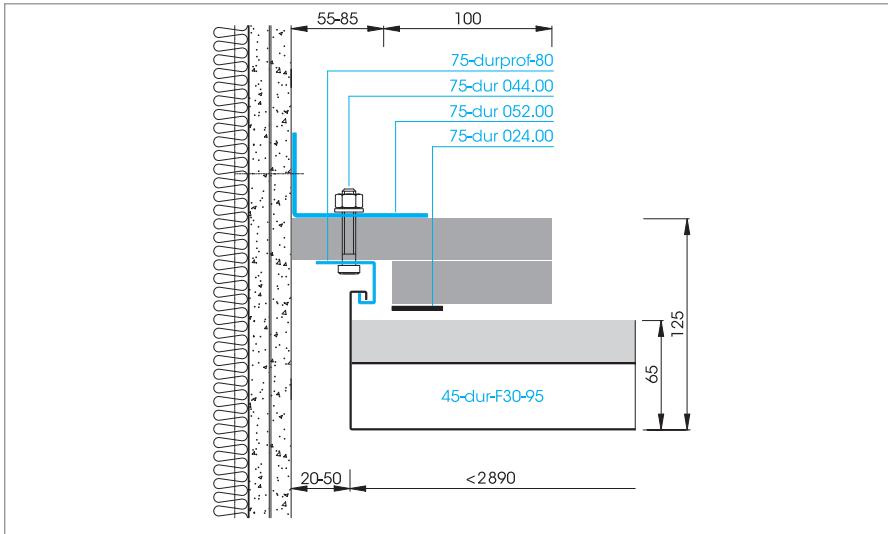
LFP-FLURSYSTEM dur-F30 - 351.30

ANSCHLUSS- UND EINBAUVARIANTEN

VARIANTEN-SCHEMA FÜR AUSSEN-, FLUR- UND FASSADENWÄNDE SOWIE EINBAUTEILE



DETAIL 1 Anschluss an Montagewand aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten

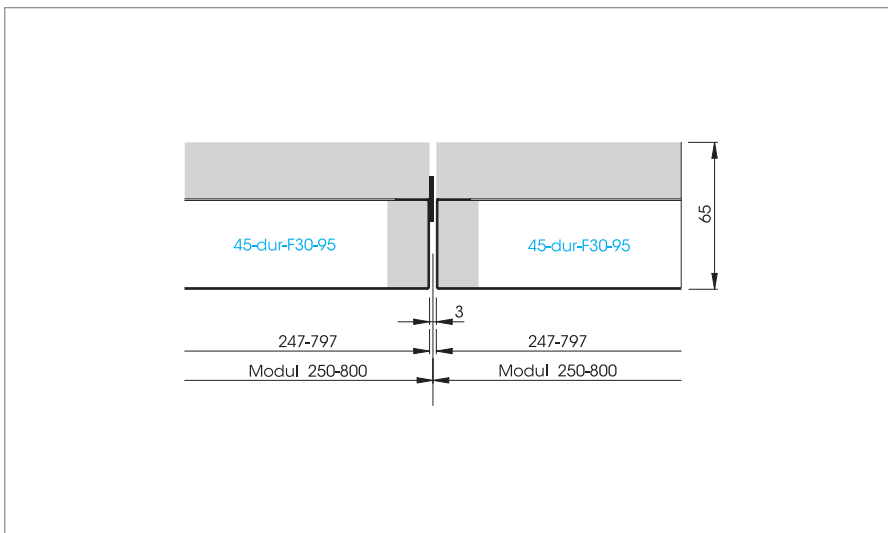


Zum Öffnen der Decke können mit dem System **dur-F30-351.30** einzelne oder mehrere Deckenplatten nach unten ausgehängt werden. Hierdurch entstehen beliebig große Öffnungen für Revisionsarbeiten.

Die Montage an Massivwänden erfolgt in der gleichen Weise wie im **Detail 1** dargestellt. Für die Befestigung ist ein für den Untergrund zugelassener Dübel zu verwenden.

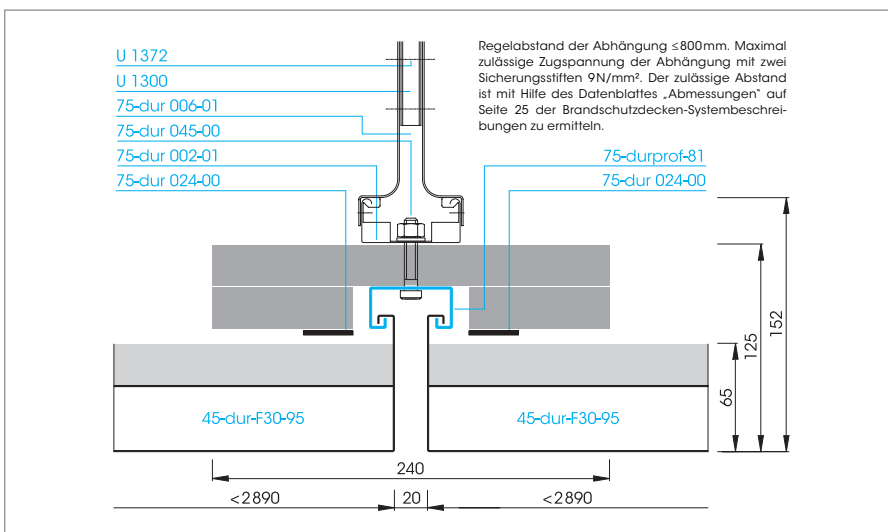
Ergänzende Informationen zur Konstruktion **dur-F30-331.10** finden Sie im systemübergreifenden Abschnitt auf den Seiten 146 bis 154.

DETAIL 3-3 Plattenstoß



Das Schließen der funktionsbedingten als auch optisch vorteilhaften Fuge zwischen den einzelnen Brandschutzelementen erfolgt beim System **dur-F30-351.30** ohne obere Abdeckung mit seitlich an den Längskanten der Metall-Longfeldplatten angebrachten Streifen eines Dämmschichtbildners, Breite 20mm, Art. Nr. 75-dur 051-00.

DETAIL 4-4 Flurerweiterung



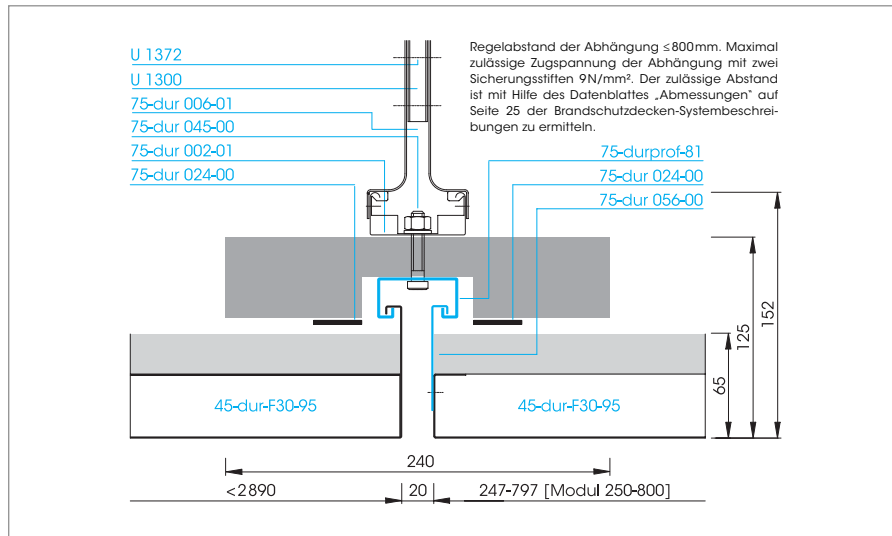
Mit dem eingefügten Mitteltrageprofil können Flurerweiterungen ausgebildet werden.

LFP-FLURSYSTEM dur-F30 - 351.30

ANSCHLUSS- UND EINBAUVARIANTEN

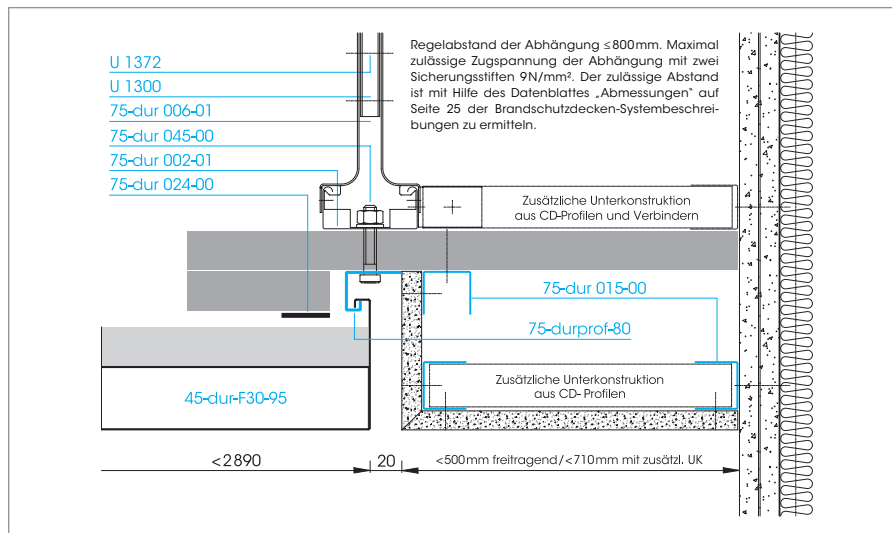
DETAILZEICHNUNGEN

DETAIL 4.1-4.1 Flurabgang



Bei Flurabgängen sind die durchlaufenden Randtrageprofile in der abgehenden Flurbreite durch Mitteltrageprofile zu ersetzen und an den Längsseiten der Brandschutzelemente Hakenprofile mit Stahlblindnieten zu befestigen.

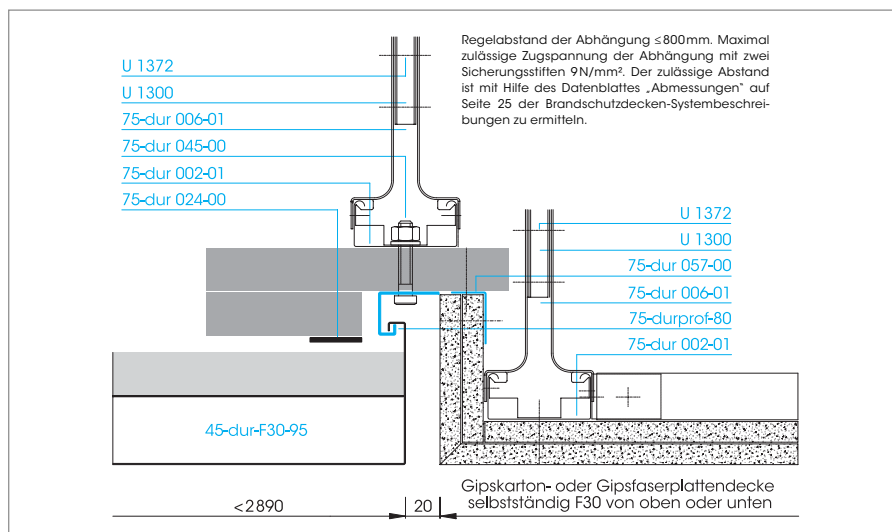
DETAIL 2 Variante I Anschluss an Montagewand aus GKF- oder GF-Platten mit GKF- oder GF-Ausgleichsfries negativ



Die Ausbildung des Frieses erfolgt mit einer unteren sichtseitigen Abdeckung aus GK-Platten bündig mit der Unterkante der Brandschutzelemente. Die brandschutztechnisch nicht notwendige untere Abdeckung kann auch bei allen Friesvarianten entfallen, sodass in dem dann entstehenden Freiraum u.a. Einzeleuchten oder Lichtbänder montiert werden können. Die Befestigung der Anbauteile erfolgt an der dann **grundsätzlich** – auch bei Friesbreiten unter 500mm – notwendigen zusätzlichen Unterkonstruktion.

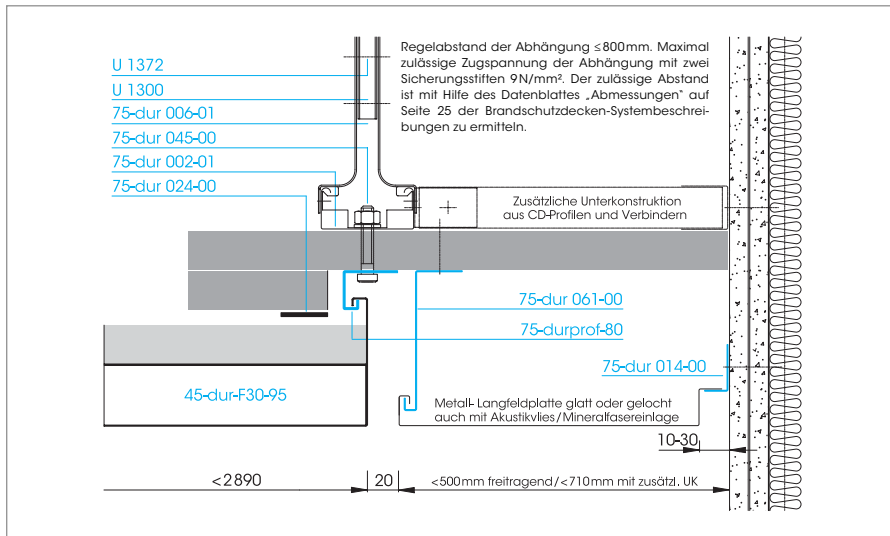
Weitere Angaben siehe im systemübergreifenden Abschnitt ab Seite 146.

DETAIL 2 Variante II Übergang Brandschutzdecke / Unterdecke aus GKF- oder GF-Platten



In die dur-F30-Brandschutzdecke können auch mit Unterdecken aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten kombiniert werden. Hierzu haben die Unterdecken die gleichen Anforderungen an den Brandschutz zu erfüllen, wie die dur-F30-Decken. Der Übergang von den dur-F30-Decken zu den U/nterdecken erfolgt mit einer Abschottung zwischen der oberen Brandschutzabdeckung und der Unterdecke.

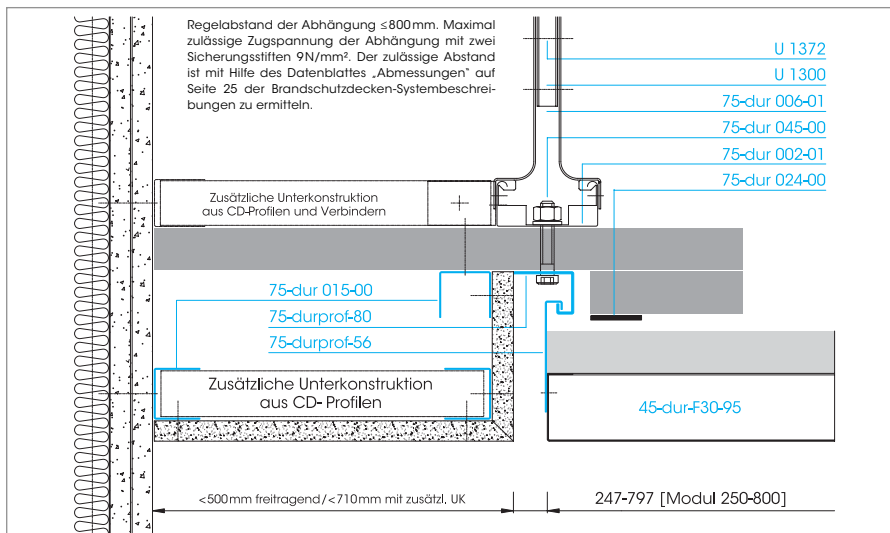
DETAIL 2 Variante III Anschluss an Montagewand aus GKF- oder GF-Platten mit Metall-Ausgleichsfries



Die Frieße aus Metall-Longfeldplatten werden in an der oberen Brandschutzabdeckung zusätzlich befestigten Hakenprofile, Art. Nr. 75-dur 0xx-00, eingehängt und an den angrenzenden Wänden auf Randwinkel, Art. Nr. 75-dur 014-00, aufgelegt. Die Befestigung der Hakenprofile erfolgt an der dann **grundsätzlich** – auch bei Friesbreiten unter 500mm – notwendigen zusätzlichen Unterkonstruktion. In den Friesen können u.a. auch Strahler eingebaut werden. Wenn die zur Verfügung stehende Bauhöhe 100mm nicht ausreicht, kann die obere Brandschutzabdeckung durchdrungen werden, jedoch ist dann zur Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz eine Einhausung erforderlich.

Weitere Angaben siehe im systemübergreifenden Abschnitt ab Seite 146.

DETAIL 5 Flurende, Ausführung mineralfaserfrei

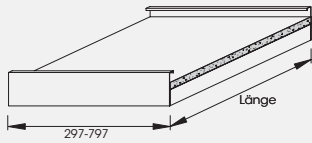


Am Flurende ist ein nach unten gleitender Anschluss herzustellen. Hierzu ist an den Längsseiten der Brandschutzelemente in ein Hakenprofil, Art. Nr. 75-dur-056-00, mit Stahlblindnieten zu befestigen. Als Gegenlager dient ein an der oberen Abdeckung befestigtes und über CD-Trageprofile abgehängtes Randtrageprofil, Art. Nr. 75-dur-prof 80.

LFP-FLURSYSTEM dur-F30 – 351.30

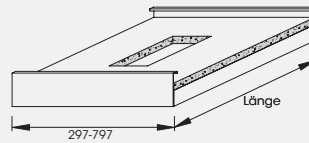
UNTERKONSTRUKTION / BAUTEILE

KOMPONENTEN



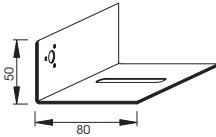
45-dur-F30-95
dur-Brandschutzelement

- Länge: max. 2890mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



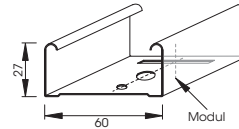
45-dur-F30-96
dur-Brandschutzelement

- für Leuchteinbau
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



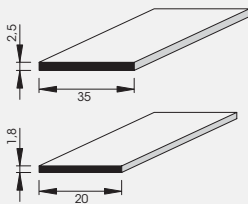
75-dur 052-00/-01
dur-Konsolenprofil K4

- Länge: 2500mm
- mit/ohne Regelstanzungen



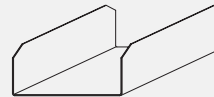
75-dur 002-00/-01
dur-CD-Trageprofil

- mit/ohne Modulstanzung
- Länge: 4000mm
- Modul: 100mm



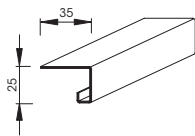
75-dur 024-00 oder
75-dur 051-00
Dämmschichtbildner

- 2,5x35x900mm
- 1,8x20x900mm



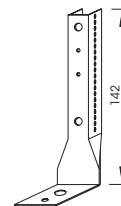
U 1062
Verbinder

- für dur-CD-Trageprofil
- Länge: 100mm



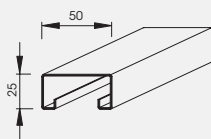
75-durprof 80
dur-Randtrageprofil R8

- Länge: 2500mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



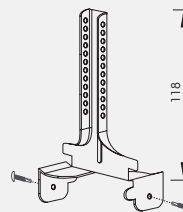
75-dur 006-00
dur-Noniusunterteil

- für dur-CD-Trageprofil



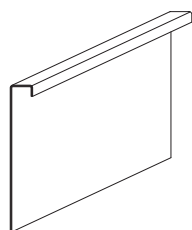
75-durprof 81
dur-Mitteltrageprofil M8

- Länge: 2500mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



75-dur 006-01
dur-Noniusunterteil

- für dur-CD-Trageprofil



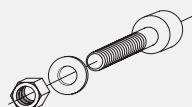
75-dur 056-00
dur-Hakenprofil Typ 1

- Länge nach Angabe
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



U 1300
dur-Noniusoberteil

- $L_{min} = 150\text{mm}$
- $L_{max} = 2000\text{mm}$



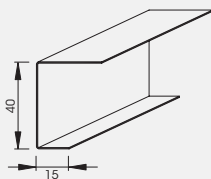
75-dur 045-00
dur-Schraubenset 7

- für dur-CD-Trageprofil und dur-Randtrageprofil R7



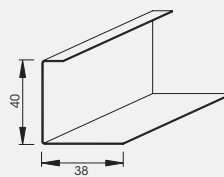
U 1372
dur-Noniussicherungsstift

- für dur-Noniusunterteile und dur-Noniusoberteile



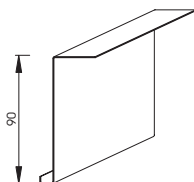
75-dur 017-00
dur-Friesanschlussprofil Typ 3

- für Fries aus Metallplatten
- Länge: 3000mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



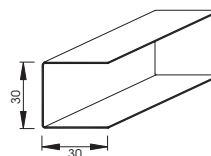
75-dur 001-00
dur-U-Randprofil

- Länge: 4000mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



75-dur 061-00
dur-Friesanschlussprofil Typ 5

- für Fries aus Metallplatten
- Länge: 3000mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



75-dur 015-00
dur-Friesanschlussprofil Typ 1

- für Fries aus GKF- oder GF-Platten
- Länge: 3000mm

LFP-FLURSYSTEM dur-F30 – 351.30

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Position 1m² **dur-F30 DECKENELEMENTE [GRUNDPOSITION]**

Lieferrn und montieren von dur-F30-Deckenelementen 45-dur-F30-95 als freigespannte Flurdecke, mineralfaserfrei, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30-351.30** ohne obere Fugenabdeckung.

Die Deckenelemente aus Metall-Langfeldplatten mit rückseitig angeordneten Brandschutzplatten werden in einer speziellen Randtragekonstruktion [siehe separate Position] spannungsfrei eingehängt.

Die Deckenelemente sind aushäng- und seitlich verschiebbar ausgebildet, sodass für Revisionsarbeiten im Deckenhohlraum auch größere Öffnungen angelegt werden können.

Systembedingte Einbau- und Funktionshöhe der Konstruktion [ohne Randbereich] ca. 60mm.

Toleranzen und Qualitätsanforderungen nach TAIM [ausgenommen Punkt 4.2 Durchhang] und durlum Standard.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Deckenelemente hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech
Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard], wahlweise im Farbton RAL [Zulage]
Schichtdicke: ca. 70µm
Perforation: durlum Typ L15 Rg 2,5/5,5 – Freier Querschnitt: 16,2% [Standard]
Schallabsorption: über ein spezielles durlum Akustikvlies, schwarz oder weiß, α_s =ca. 0,5
Abmessungen: Länge mm
Breite mm

€/m²

Position 2m² **PERFORATION [VARIANTE]**

Zulage zu den dur-F30-Deckenelementen der Pos. für eine von den Grundpositionen abweichende Perforation durlum Typ L, Fo=.....%

€/m²

Position 3m **WANDANSCHLUSS**

Lieferrn und montieren von dur-F30-Randtrageprofilen 75-durprof 80, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 T2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System dur-F30-321.40 in Direktmontage zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Pos., als Zulage zu den Grundpositionen.

Die Montage der Randtrageprofile erfolgt über Konsolenprofile 75-dur 052.00 an Montagewänden aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten mit Ausbildung einer Schattenfuge in einer Nennbreite von 35mm. Die Befestigung der Konsolen ist mit den für den vorhandenen Befestigungsuntergrund vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Befestigungsmitteln auszuführen. Toleranzausgleich im Bereich der Schattenfuge +/-15mm.

Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25mm und einer Breite von 180mm (bei Nennbreite der Schattenfuge), sowie einer weiteren Aufdoppelung mit einem Streifen aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25mm und einer Breite von 90mm mit einem unterseitig daran befestigten DSB-Streifen 75-dur 024-00, d=2,5mm, b=35mm, anzuordnen.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech
 Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],
 wahlweise im Farbton RAL [Zulage]
 Schichtdicke: ca. 70 µm
 Modulmaß: mm

€/m

Position 4m **AUSGLEICHSFRIESE [GIPSKARTON BÜNDIG]**

Liefern und montieren von Ausgleichsfriesen in Verbindung mit den Randtrageprofilen der Pos. ..., mineralfaserfrei, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm [obere Abdeckung] bzw. 12,5 mm [bündige Sichtfläche], als Zulage zu Pos.

Die Randtrageprofile werden an den an der Rohdecke abgehängten und an den begrenzenden Bauteilen befestigten Friesen mit dem dur-Schraubenset 75-dur 045-00 in direkter Verbindung mit den Abhängern 75-dur 006-01 /U 1300/U 1372 und dem dur-CD-Trageprofil 75-dur 002-01 befestigt. Die Abhängeabstände sind entsprechend den Formaten der dur-F30-Deckenelemente nach der Übersicht „Abmessungen“ zu ermitteln.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

€/m

Position 5m **AUSGLEICHSFRIESE [METALL-LANGFELDPLATTE]**

Liefern und montieren von Ausgleichsfriesen wie in Pos. beschrieben, jedoch Ausführung der unteren Sichtfläche aus Metall-Langfeldplatten bündig mit den Deckenelementen der Pos., als Zulage zu Pos.

Material: verzinktes Stahlblech
 Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],
 wahlweise im Farbton RAL [Zulage]
 Schichtdicke: ca. 70 µm
 Modulmaß: mm

€/m

Position 6m **MITTELTRAGEPROFIL**

Liefern und montieren von dur-F30-Mitteltrageprofilen 75-durprof 81, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 T2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System dur-F30-351.30 zum Einhängen der dur-F30-Deckenelemente der Pos., als Zulage zu den Grundpositionen.

Die Mitteltrageprofile werden mit jeweils zwei dur-Schraubensets 75-dur 045-00 in direkter Verbindung mit den Abhängern 75-dur 008-00 /U 1300/U 1372 und dem dur-Bandraster-Trageprofil 75-dur 007-00 an der Rohdecke abgehängt. Die Abhängeabstände sind entsprechend den Formaten der dur-F30-Deckenelemente nach der Übersicht „Abmessungen“ zu ermitteln.

Oberhalb der Mitteltrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 270 mm, sowie einer weiteren Aufdoppelung mit einem Streifen aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 90 mm mit unterseitig daran befestigten DSB-Streifen, d=2,5 mm, b=35 mm, anzuordnen.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

LFP-FLURSYSTEM dur-F30 – 351.30

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Material: verzinktes Stahlblech
Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],
wahlweise im Farbton RAL [Zulage]
Schichtdicke: ca. 70µm
Modulmaß: mm

€/m

Position 7Stck. **AUSSCHNITTE**

Herstellen von rechteckigen/runden Ausschnitten in den dur-F30-Deckenelementen für den Einbau von bauseits beige-stellten Einbauleuchten einschließlich der zusätzlichen brandschutztechnisch notwendigen Unterkonstruktion in den Deckenelementen und der rückseitigen Abdeckung [Einhäusung] aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF, d=25mm.
Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Abmessungen:
Länge: mm
Breite: mm
Durchmesser: mm

€/Stck.

Position 8Stck. **EINBAULEUCHTEN**

Einbau von bauseits beige-stellten Einbauleuchten in die dur-F30-Deckenelemente der Pos.,

Abmessungen:x..... mm
Durchmesser:x..... mm

€/Stck.

Position 9Stck. **EINBAULEUCHTEN INTEGRIERT**

Herstellen und liefern von dur-F30-Deckenelementen 45-dur-F30 97 mit werkseitig integrierter Einbauleuchte, Typ „SECURA“, in flacher Bauweise ohne Ausschnitt in den rückseitigen Brandschutzplatten und ohne zusätzliche Einhäusung.

Ausführung, Konstruktion und Montage hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Abmessungen:x..... mm
Durchmesser:x..... mm

€/Stck.

Position 10m **OMEGA-LICHTKANAL**

Liefen und montieren von Aluminium-Lichtkanälen im OMEGA-Lichtkanalsystem. Der Lichtkanal Typ OM 100 ist von Wand zu Wand zu montieren, wobei die Profile bauseits zu schneiden sind. Die Befestigung des Lichtkanals und der Randtrageprofile erfolgt an einer abgehängten Unterkonstruktion aus dur-CD-Trageprofilen 75-dur 002-01 in Verbindung mit der oberen Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten in einer Dicke von 25mm. Die Abhängeabstände sind entsprechend den Formaten der dur-F30-Deckenelemente nach der Übersicht „Abmessungen“ zu ermitteln. Die Sichtflächen des Kanals sind durch Kaschierungsprofile OM 31 bzw. OM 32 im Farbton der Deckenelemente abzudecken.

Ausführung, Konstruktion und Montage hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

€/m

Position 11 Stck. **LUFTAUSLASS RUND**

Einbau von bauseits beigestellten runden Luftauslässen mit brandschutztechnisch wirksamer Absperrvorrichtung in die dur-F30-Deckenelemente, einschließlich Herstellen des erforderlichen Ausschnittes in den dur-F30-Deckenelementen.

Ausführung, Konstruktion und Montage hat nach dem Zulassungsbescheid des Luftauslasses, dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfamt Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Fabrikat:x..... mm

Typ:x..... mm

Durchmesser: mm

€/Stck.

Position 12 Stck. **LUFTAUSLASS QUADRATISCH**

Einbau von bauseits beigestellten quadratischen Luftauslässen mit brandschutztechnisch wirksamer Absperrvorrichtung in die dur-F30-Brandschutzdecke, einschließlich herstellen des Ausschnittes und der zusätzlichen Unterkonstruktion in den dur-F30-Deckenelementen.

Ausführung, Konstruktion und Montage hat nach dem Zulassungsbescheid des Luftauslasses, dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfamt Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Fabrikat:x..... mm

Typ:x..... mm

Abmessungen: mm

€/Stck.

Position 13 Stck. **RÜSTKOSTEN**

Rüstkosten je Format, Ausbildung und Abruf

€/Stck.